

Airbnb wird Mitglied der European Travel Commission

Die Reiseplattform Airbnb ist der European Travel Commission (ETC) als Mitglied beigetreten. Sie soll dabei Europa als Reiseziel unterstützen und einen lokalen, authentischen, vielfältigen, integrativen und nachhaltigen Tourismus auf dem gesamten Kontinent fördern.



Bild: Airbnb

Die ETC (European Travel Commission) arbeitet seit Jahren daran, die Entwicklung des nachhaltigen Tourismus in Europa zu fördern, indem es das Bewusstsein für weniger bekannte europäische Reiseziele schärft und die Vorteile lokaler Erfahrungen und Nebensaisonreisen hervorhebt. Die neue Mitgliedschaft von Airbnb in der Europäischen Reisekommission soll nun beide Organisationen ermutigen, an diesem gemeinsamen Ziel zusammenzuarbeiten. Dies geht aus einer entsprechenden Medienmitteilung der ETC hervor.

Die Zusammenarbeit soll es Airbnb zudem ermöglichen, Erkenntnisse aus der Sharing Economy mit der europäischen Reisekommission auszutauschen, indem das Reiseunternehmen gemeinsam organisierte Veranstaltungen und gemeinsame Untersuchungen zu touristischen Trends in Europa durchführt.

Eduardo Santander, Exekutivdirektor der Europäischen Reisekommission, sagt dazu: «Wir freuen uns, dass Airbnb der Europäischen Reisekommission als Mitglied beigetreten ist. Die Förderung eines nachhaltigen Wachstums im europäischen Tourismussektor steht im Mittelpunkt der Strategie des ETC, und wir glauben, dass die Mitgliedschaft von Airbnb es beiden Organisationen ermöglichen wird, besser auf dieses gemeinsame Ziel hinzuwirken, zum Nutzen aller Touristen».

Europäische Travel Commission

Die European Travel Commission (ETC) ist die Dachorganisation von 35 nationalen und zwei belgischen Tourismusmarketingorganisationen in Europa und vertritt europäische Länder in der UNWTO, der Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen. Die Organisation wurde 1948 gegründet und hat ihren Sitz in Brüssel. Ihre Aufgabe sieht sie in der weltweiten Bewerbung (Vermarktung) des Ziels Europa auf anderen Kontinenten (vor allem in den USA, Kanada, Lateinamerika, China, Japan und Australien).

Patrick Robinson, Airbnb's Director of Public Policy, EMEA, wird in einer entsprechenden Mitteilung folgendermassen zitiert: «Wir sind stolz darauf, uns ETC anzuschliessen, um unsere Mission voranzubringen, ein End-to-End-Reiseunternehmen aufzubauen, das es mehr Menschen ermöglicht, authentische, nachhaltige und lokale Reiseerlebnisse zu erleben. Wir arbeiten seit langem mit Destination Marketing Organisationen in ganz Europa zusammen, von Partnerschaften zur Förderung des Tourismuswachstums durch Airbnb und dem Austausch von Erkenntnissen über Reisetrends bis hin zur Förderung ländlicher Destinationen. Wir hoffen, dass wir durch die Zusammenarbeit mit der ETC auf ihrer Arbeit zur Förderung Europas aufbauen und gleichzeitig den lokalen Familien und kleinen Unternehmen einen wirtschaftlichen Impuls geben können». (htr)

Publiziert am Freitag, 17. Mai 2019